

«Kronenhof» Pontresina präsentiert 15 neu gestalteten Zimmer

Das Grand Hotel Kronenhof in Pontresina (GR) startet mit 15 neu renovierten Zimmern in die Wintersaison. Für die Neugestaltung verantwortlich zeichnet der französische Star-Architekt Pierre-Yves Rochon.



Grand Hotel Kronenhof in Pontresina.

Pierre-Yves Rochon zeigt bereits zum dritten Mal sein Können im Schweizer 5-Sterne-Superior-Hotel. Bereits 2017 zeichnete er für die gelungene Renovierung der ersten 13 Zimmer verantwortlich. Auch das in 2019 neu errichtete Fumoir im edlen Design in den Farben Grün und Braun sowie der neue Veranstaltungsraum Salon Julier mit aktuellsten technischen Standards versehen und flexiblem Board-Room Tisch tragen die Handschrift von Rochon.

Bei der letzten Renovation liess der französische Star-Architekt sein untrügliches Gespür für die Geschichte und Charakteristik des Hotels in eine elegante Farbgestaltung von Beige- und Blautönen einfließen, die er gekonnt mit natürlichen Materialien wie Fichten- und Eichenholz aus der Region kombinierte.[IMG 3]

Speziell für das Luxushotel angefertigte Bilder mit alpinen Motiven der Künstlerin Louise Lafaille und zeitlose schwarz-weiss Bilder aus der Region schmücken die Wände. Marc Eichenberger, Hoteldirektor zur geglückten Renovation: «Ich freue mich sehr, dass wir nun einen der beiden Gebäudeflügel des Stammhauses komplett renovieren konnten, inklusive der drei Suiten, die nun sehr grosszügig und mit viel Licht gestaltet wurden. Das schafft für den «Kronenhof» und seine Gäste einen echten Mehrwert und ich bin mir sicher, dass diese neuen Junior Suiten, Suiten und Familienkombinationen schnell zu Lieblingszimmern werden.»

Das unter Denkmalschutz stehende Grand Hotel Kronenhof auf 1'800 Höhenmetern in Pontresina verfügt über insgesamt 112 elegant gestaltete Zimmer und Suiten sowie einer eindrucksvollen Wellnessanlage. Als einziges 5-Sterne-Superior-Hotel im Ort verbindet der «Kronenhof» eine grossartige Lage mit imposanter Architektur, atemberaubenden Ausblicken und mehrfach ausgezeichnete Kulinariik. Das Gourmet Restaurant Kronenstübli darf sich seit 2016 durchgehend mit 16 GaultMillau Punkten schmücken. Die Geschichte des Luxushauses geht auf eine über 170-jährige Gastgeber-Tradition bis in das Jahr 1848 zurück. Als Gasthaus Rössli erbaut, durchlebte es bewegte Jahre durch mehrfache Umbauten. Ab 1898 zeigt sich das in «Kronenhof & Bellavista» umbenannte Grand Hotel mit über 350 Betten als hufeisenförmige Dreiflügel-Anlage mit Ehrenhof, wie sie heute noch besteht. Gault Millau kürte das Haus zum «Hotel des Jahres 2008».

Auch in fast allen Badezimmern hält nun Tageslicht Einzug und unterstreicht die edle Optik des verwendeten grauen Granits aus dem Bergell und dem Nero Assoluto Granit. Geblieben ist die Grosszügigkeit der Räumlichkeiten, die sich besonders in den neuen Ankleiden der Junior Suiten zeigt.

Abgerundet wird das Decor durch besondere Hingucker wie die Korktapete an den Kleiderschränken, die mit wild anmutendem Muster die traditionellen Sgraffito-Dekorationen an den Hauswänden aufgreift und neu interpretiert. Die ansonsten zarten Töne der Rochon-Zimmer, grün und beige, entstanden in Anlehnung an die früheren Farben der Deckenfresken in der Lobby und dem Grand Restaurant, das blau der neuen Zimmer nimmt zudem Bezug auf den tiefblauen Engadiner Himmel.

Mit der sukzessiven Umgestaltung der Räumlichkeiten beabsichtigt das Grand Hotel Kronenhof laut eigenen Aussagen seinen Weg weiterzubeschreiten, um den Charme des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes zu wahren und gleichzeitig seinen Gästen ein zeitloses

Wohngefühl und Komfort auf höchstem Niveau zu bieten.

Das Traditions Haus startet am 10. Dezember in die neue Wintersaison. (htr)

Publiziert am Dienstag, 03. November 2020